

MOBILITÄTSENTWICKLUNGSPLAN FÜR DIE STADT DORSTEN

STADTEIL-WORKSHOP / WULFEN, DEUTEN



Energie

Gebäude

Mobilität

Umwelt

01 UNTERNEHMENSPRÄSENTATION ENERGIELENKER

02 STATUS QUO MOBILITÄT IN DORSTEN

03 STRATEGIE & VORGEHENSWEISE

04 WORKSHOPPHASEN

05 AUSBLICK

01 UNTERNEHMENSPRÄSENTATION

WIR SIND ENERGIELENKER – FÜR KLIMA UND ZUKUNFT



>350 energielenker



15 Standorte

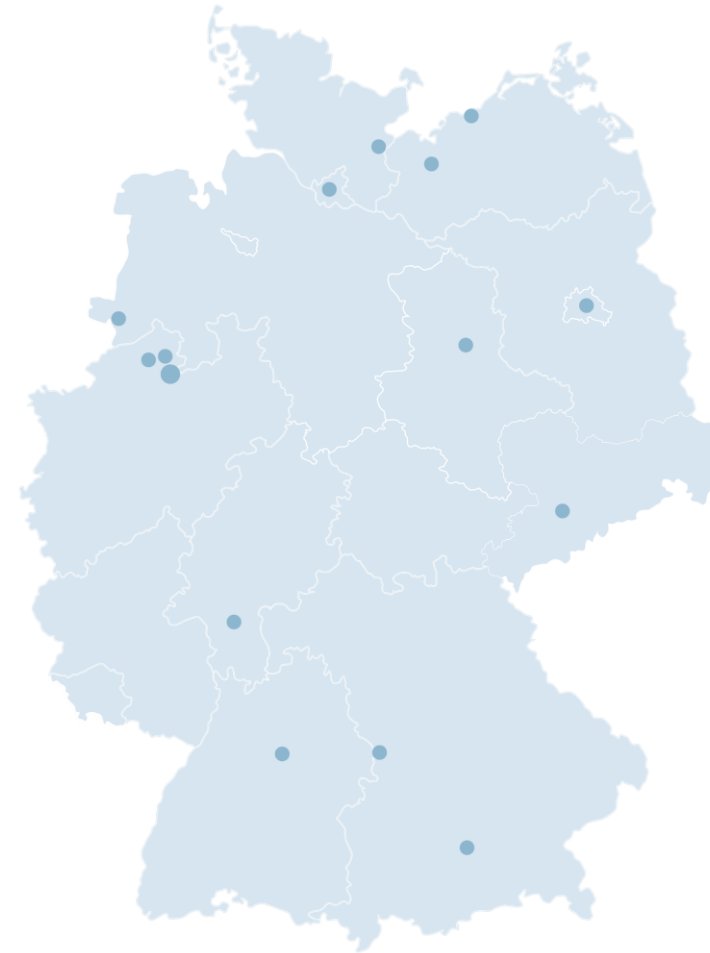


4 Schwerpunkte

Energie – Gebäude – Mobilität – Umwelt



100 Mio. Euro Umsatz



01 UNTERNEHMENSPRÄSENTATION

LEISTUNGSSCHWERPUNKTE

energielenker projects GmbH

135 

BERATUNG

In den Feldern Energie, Gebäude, Mobilität und Umwelt:

- ▶ Strategieberatung
- ▶ Förderung und Finanzierung
- ▶ Maßnahmenvorbereitung
- ▶ Beteiligungsprozesse



KONZEPTION

Für klimagerechte und effiziente Lösungen:

- ▶ Bestandsaufnahmen
- ▶ Machbarkeitsstudien
- ▶ Potenzialanalysen
- ▶ Sanierungsfahrpläne



INGENIEURLEISTUNGEN

HOAI Leistungsphasen 1-9 in den Bereichen:

- ▶ Generalplanung
- ▶ Technische Gebäudeausrüstung
- ▶ Architektur
- ▶ Energiemanagement



01 UNTERNEHMENSPRÄSENTATION

TÄTIGKEITSFELD MOBILITÄT

- ▶ Das ganzheitliche Denken der Mobilitätsformen nehmen wir auf Kreis- und Kommunalgebieten vor. Detaillierte Planungen im Bereich der Ladeinfrastruktur und des Lastmanagements nehmen wir an Liegenschaften vor. Als Leistung bieten wir auch die Finanzierung und den Betrieb der Infrastruktur an und rechnen die Energiemengen mit den Verbrauchern ab.



LÄNDER & KOMMUNEN

- ▶ Mobilitätskonzepte
- ▶ Radverkehrskonzepte
- ▶ Klimaschutzkonzepte – Schwerpunkt Mobilität
- ▶ Potenzialanalysen
- ▶ E-Mobilitäts- & Ladeinfrastrukturkonzepte
- ▶ Mobilitätsentwicklungspläne & -strategien
- ▶ Fuhrparkanalysen
- ▶ Fördermittelberatung



QUARTIERE

- ▶ Umsetzungsberatung inkl. dezentraler Energiekonzepte
- ▶ Planung & Umsetzung
- ▶ Lade- und Lastmanagementsysteme
- ▶ lease&charge – Ladeinfrastruktur

01 UNTERNEHMENSPRÄSENTATION

PROJEKTTEAM



Thomas Pöhlker

Geschäftsführer



Niclas Töns

Projektleitung

M.Sc. Geographie

- Nachhaltige Mobilität
- Nahmobilität & ÖPNV
- Zielgruppenspezifische Mobilität



Jana Busse

Stellv. Projektleitung

B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen

- Radverkehr
- Nachhaltige Mobilität
- Beteiligungsformate
- GIS Analysen



Olav Hunting

Projektmitarbeit

M. A. Geographie

- Radverkehr
- Nachhaltige Mobilität
- On-Demand-Mobilität
- Potenzialanalysen
- GIS Analysen



Martin Kanning

Projektmitarbeit

M.Sc. Geoinformatik

- Kartenarbeiten und GIS-Management
- Standortanalysen
- Online Beteiligungsformate

01 UNTERNEHMENSPRÄSENTATION ENERGIELENKER

02 STATUS QUO MOBILITÄT IN DORSTEN

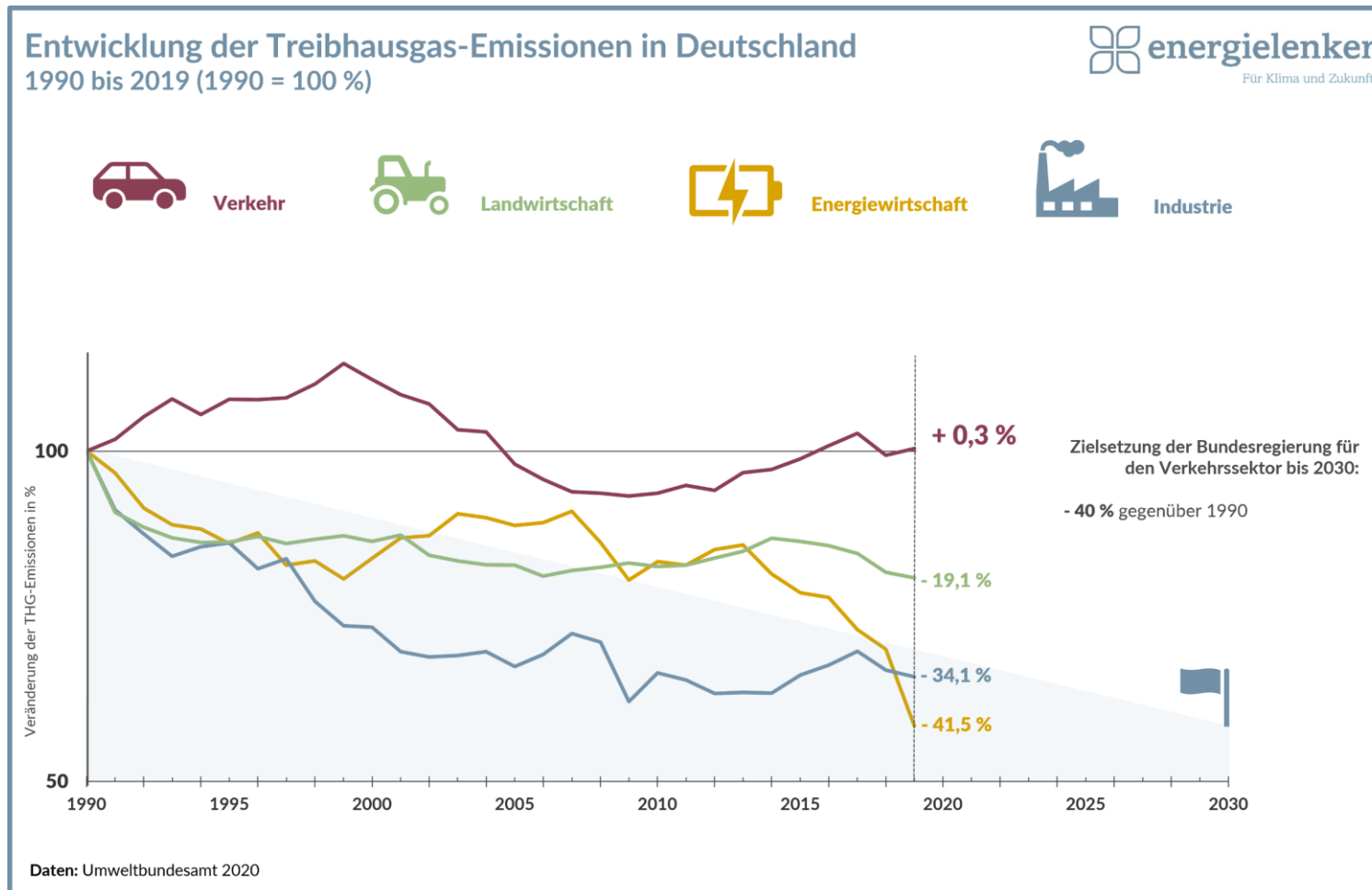
03 STRATEGIE & VORGEHENSWEISE

04 WORKSHOPPHASEN

05 AUSBLICK

02 STATUS QUO MOBILITÄT IN DORSTEN

BEITRAG DES VERKEHRS ZU TREIBHAUSGAS-EMISSIONEN IN DEUTSCHLAND



- ▶ Bisher kaum Reduktion der THG-Emissionen im **Verkehrsbereich**
- ▶ In anderen Bereichen bereits positiver Trend erkennbar

→ mehr Bemühungen zur Förderung einer nachhaltigen Mobilität notwendig

02 STATUS QUO MOBILITÄT IN DORSTEN

KOMMUNALE BASISDATEN

Siedlungsstrukturelle Basisdaten:

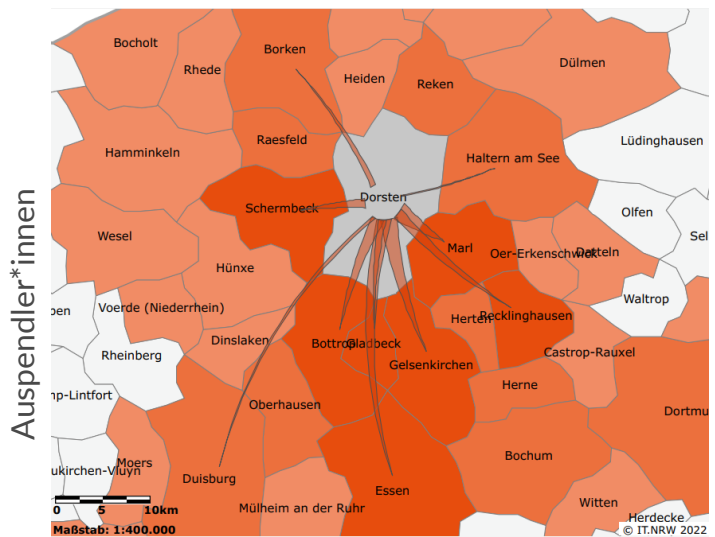
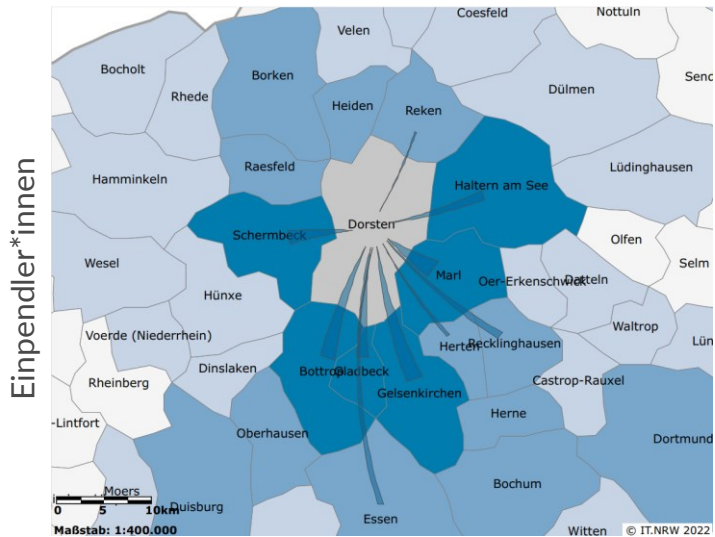
- ▶ Große Mittelstadt
- ▶ 171,20 km² und 74.489 Einwohner*innen (30.06.2021) → vergleichsw. geringe Bevölkerungsdichte 435,1 Einwohner*innen / km²
- ▶ Konzentration der Einwohner*innen auf die zentralen Stadtteile Holsterhausen, Hervest, Hardt, Feldmark

Verkehrsinfrastrukturelle Basisdaten:

- ▶ Anschluss an deutsches Fernstraßennetz (A31 & A52)
- ▶ Anschluss an Bundesstraßen (B58, B224 und B225)
- ▶ Anschluss an den schienengebundenen Personenverkehr (6 Bahnhaltdepunkte im Stadtgebiet; RE14 & RB 43)
- ▶ Straßengebundener öffentlicher Verkehr:
 - ▶ Schnellbuslinien (5)
 - ▶ Diverse (Stadt-) Buslinien (14)
 - ▶ Taxibus-Verbindungen (7)
 - ▶ Nachtexpress (2)
 - ▶ Regiobus (R73 Lembeck – Groß Reken)

02 STATUS QUO MOBILITÄT IN DORSTEN

LAGE UND UMGEBUNG



- ▶ **Negatives Pendlersaldo** von **8.765 Personen** (2020)
- ▶ Pendlerverflechtungen in das nördliche Ruhrgebiet ausgeprägter als in das südliche Münsterland
- ▶ 47,4 % der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Personen in Dorsten sind um tertiären Sektor / Dienstleistungssektor tätig

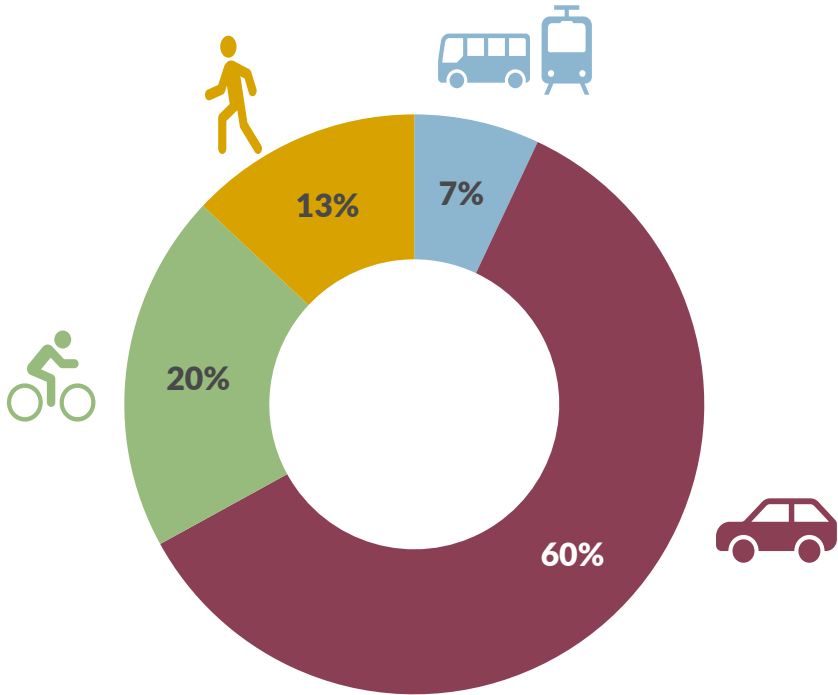
Auspendlerkommunen	Einpendlerkommunen
Marl (2.282)	Marl (1.627)
Gelsenkirchen (2.238)	Gelsenkirchen (1.048)
Essen (2.065)	Bottrop (982)
Bottrop (1.231)	Schermbbeck (827)
Recklinghausen (1.180)	Gladbeck (702)

02 STATUS QUO MOBILITÄT IN DORSTEN

DOMINANTE NUTZUNG DES MIV

Modal Split Stadt Dorsten 2021

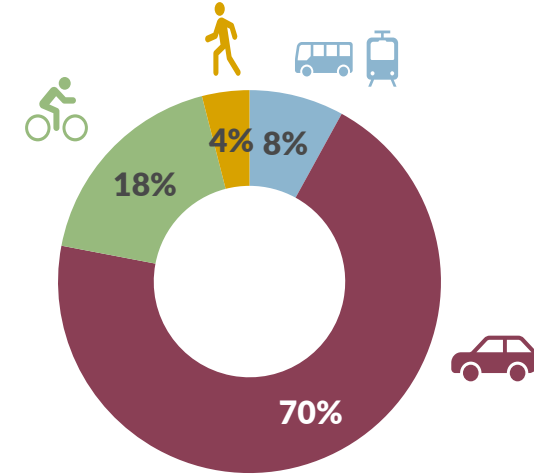
[vorläufige Ergebnisse]



Modal Split Stadt Dorsten 2021

- Deuten -

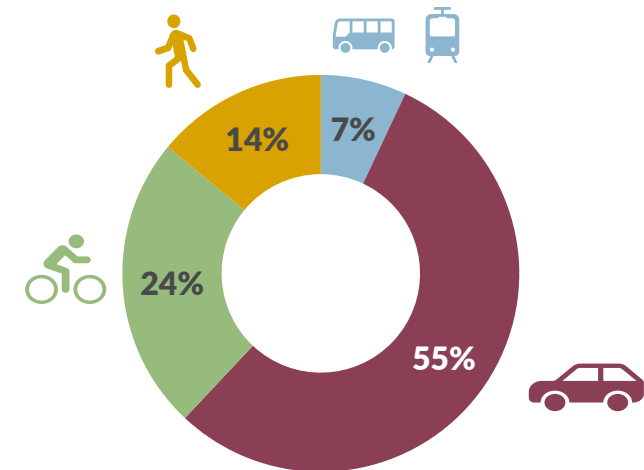
[vorläufige Ergebnisse]



Modal Split Stadt Dorsten 2021

- Wulfen -

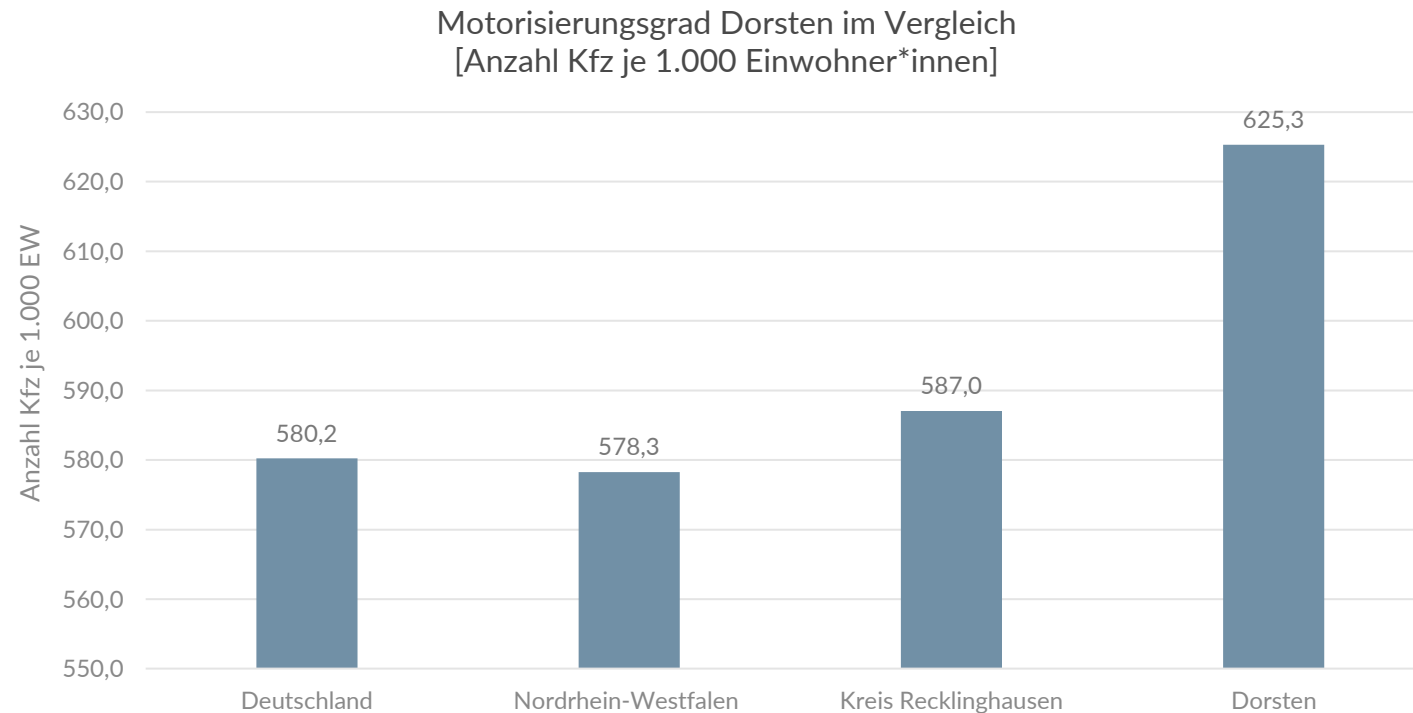
[vorläufige Ergebnisse]



02 STATUS QUO MOBILITÄT IN DORSTEN

DOMINANTE NUTZUNG DES MIV

- ▶ MIV mit großem Anteil am Gesamtverkehrsaufkommen (polyzentrische Siedlungsstruktur)
- ▶ Der Öffentliche Verkehr ist für die Mobilität in Dorsten von geringer Bedeutung
- ▶ 46.580 Pkw in Dorsten zugelassen (01.01.2021)



01 UNTERNEHMENSPRÄSENTATION ENERGIELENKER

02 STATUS QUO MOBILITÄT IN DORSTEN

03 STRATEGIE & VORGEHENSWEISE

04 WORKSHOPPHASEN

05 AUSBLICK

03 STRATEGIE & VORGEHENSWEISE

VERBESSERN

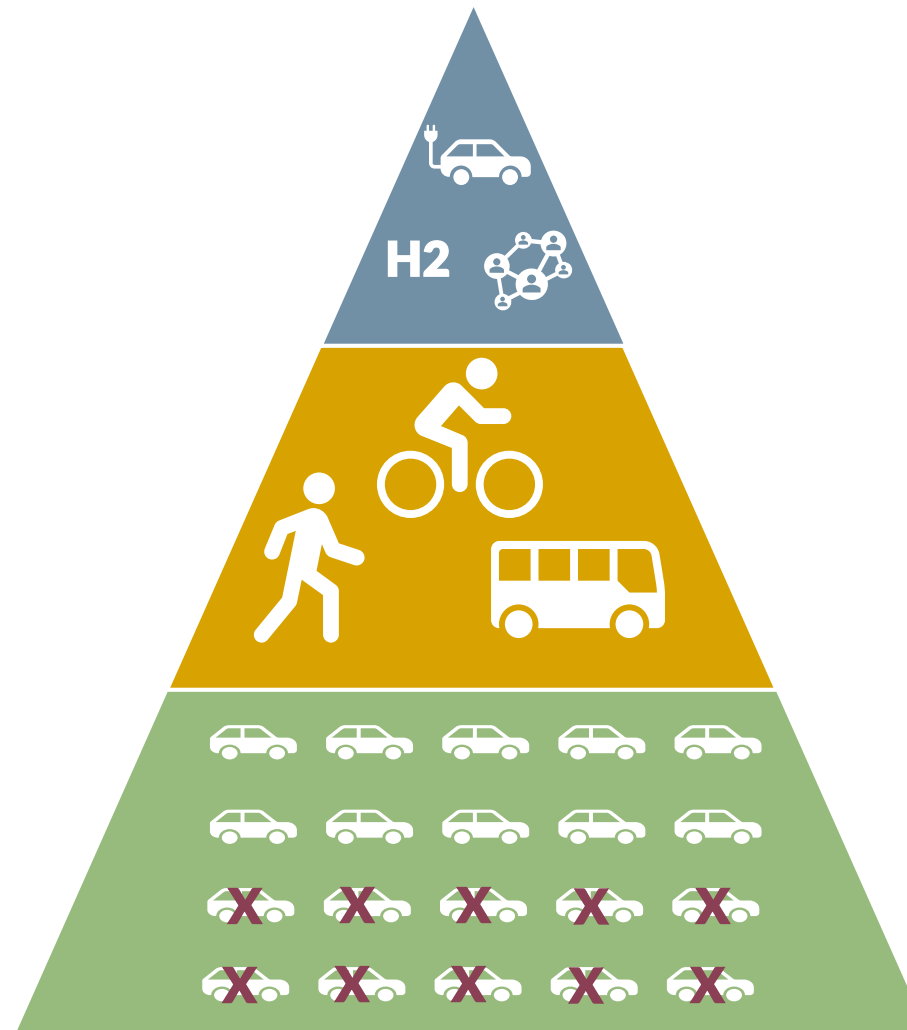
Steigerung der Effizienz und Verringerung der Umweltauswirkung verbleibender Verkehrsaufkommen (bspw. durch Elektrifizierung oder geteilten Besitz).

VERLAGERN

Substitution gegenwärtiger MIV-Anteile durch Verkehrsmittel des Umweltverbundes

VERMEIDEN

Verringerung der MIV-Anteile am Gesamtverkehrsaufkommen, Verringerung notwendiger Verkehrsaufkommen.



03 STRATEGIE & VORGEHENSWEISE

ZUKUNFTSORIENTIERTE STRATEGIE

Entwicklung einer **strategischen Grundlage** zur langfristigen **Verbesserung der Verkehrssituation** im Stadtgebiet. Erhöhung der Lebensqualität durch eine **bedarfsorientierte** und **umweltfreundlichen** Mobilitätsentwicklung, sowie einer **Verbesserung der Verkehrssicherheit** und des **Verkehrsflusses**.

NACHHALTIGE VERKEHRSENTWICKLUNG

Senkung der verkehrsinduzierten **Endenergiebedarfe** und **THG-Emissionen** durch die verstärkte Einbindung umweltfreundlicher Verkehrsmittel. Stärkung des **Umweltverbundes** und eines umweltbewussten **Mobilitätsverhaltens**. Einbindung **technologischer Fortschritte** zur Effizienzsteigerung und Verringerung der Umweltauswirkungen.



LANGFRISTIGE MOBILITÄTSSICHERUNG

Beitrag zur langfristigen Sicherung von Mobilität für **alle Bevölkerungsgruppen**. Stärkung **effizienter, kostengünstiger und gesundheitsfördernder** Mobilitätsformen. Ausweitung gemeinschaftlicher Organisations-strukturen (**sharing-economy**).

AKTEURSBETEILIGUNG

Einbindung **relevanter Akteursgruppen** in den Planungsprozess der zukünftigen Mobilitätsentwicklung in Dorsten. Erfassung von **Verbesserungswünschen** in den **Beteiligungsformaten**. Entwicklung einer **bedarfs- und anforderungsorientierten** Strategie.

03 STRATEGIE & VORGEHENSWEISE

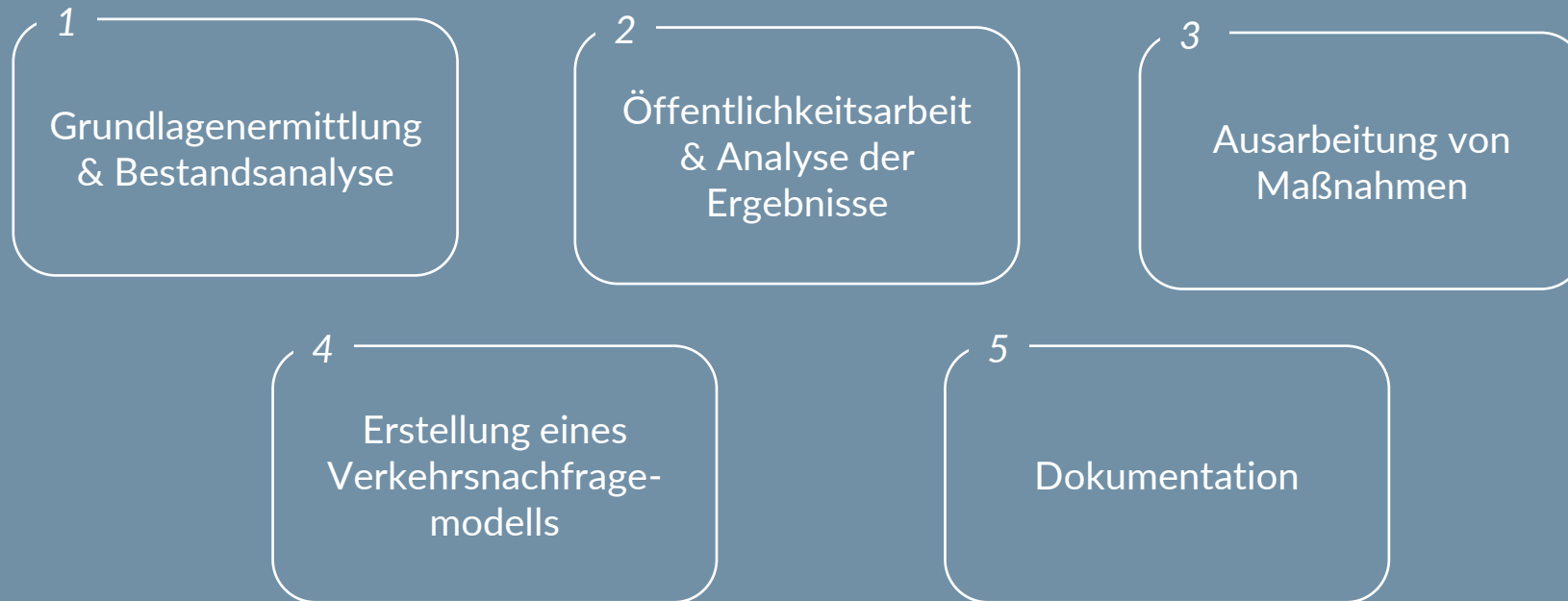
MÖGLICHKEITEN

- ▶ **Strategische** (Planungs-) Grundlage der zukünftigen Verkehrsplanung in Dorsten
- ▶ Gleichwertige Betrachtung aller Verkehrsträger auf gesamtstädtischer Ebene
- ▶ Erarbeitung von Handlungsansätzen / Empfehlungen zur...:
 - ▶ langfristigen Verbesserung der Verkehrssituation im Stadtgebiet
 - ▶ Bedarfsorientierten und umweltfreundlichen Mobilitätsentwicklung
 - ▶ Verbesserung der Verkehrssicherheit und des Verkehrsflusses

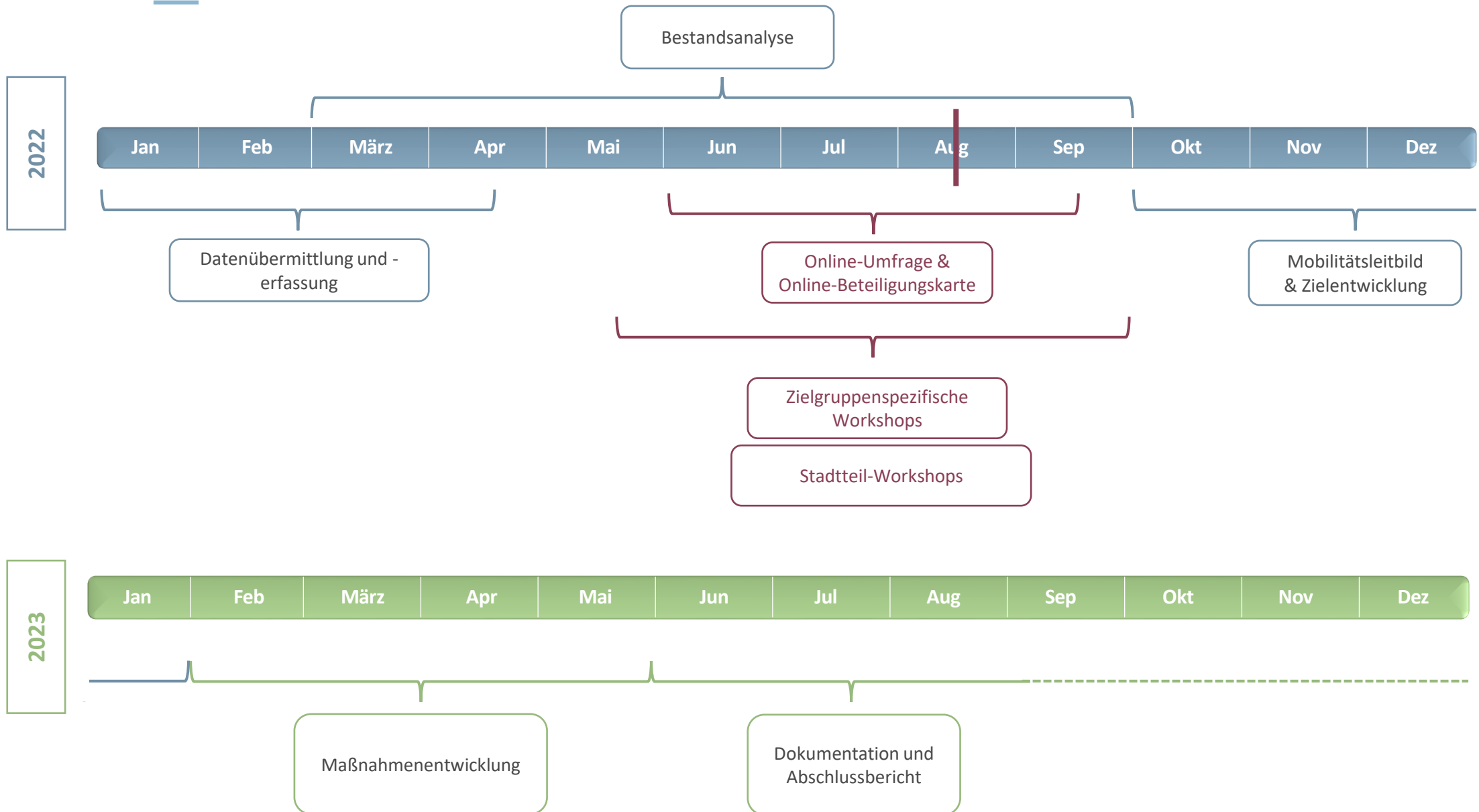
GRENZEN

- ▶ **Keine** Verkehrsplanung
- ▶ Die Umsetzungs- / Ausführungsplanung einzelner Maßnahmen muss sich dem Mobilitätsentwicklungsplan in den kommenden Jahren anschließen

03 STRATEGIE & VORGEHENSWEISE



03 STRATEGIE & VORGEHENSWEISE



01 UNTERNEHMENSPRÄSENTATION ENERGIELENKER

02 STATUS QUO MOBILITÄT IN DORSTEN

03 STRATEGIE & VORGEHENSWEISE

04 WORKSHOPPHASEN

05 AUSBLICK

04 WORKSHOPPHASEN

ZIEL DER WORKSHOPPHASEN

Identifikation von Handlungsansätzen Leitziele / Zielentwicklung

1. Erarbeitung des Status Quo und Identifikation von Handlungsansätzen
 - ✓ Gemeinsame Erarbeitung von Stärken & Schwächen der aktuellen Mobilitätssituation in Dorsten
2. Gemeinsame Formulierung / Definition von strategischen Leitzielen

04 WORKSHOPPHASEN

ABLAUF DER WORKSHOPPHASEN

Zeit	Inhalt
18:35 – 19:10 Uhr	Workshopphase 1 <ul style="list-style-type: none">✓ Identifikation von Handlungsansätzen✓ 2 x 15 Min. gemeinsamer Austausch an Stellwänden
19:20 – 19:55 Uhr	Workshopphase 2 <ul style="list-style-type: none">✓ Zusammenfassung der Ergebnisse aus Workshopphase 1✓ Gemeinsame Formulierung von Konzept- / Planungsaufgaben✓ Sicherung der Ergebnisse an einer Stellwand

5-10
Min.
Pause

04 WORKSHOPPHASEN

WORKSHOPPHASE 1

Identifikation von Handlungsansätzen

- ✓ Erarbeitung des Status Quo und Identifikation von Handlungsansätzen
 - ✓ Gemeinsame Erarbeitung von Stärken & Schwächen der aktuellen Mobilitätssituation in Dorsten

- ✓ 2 x 15 Min. Workshoparbeit je Stellwand und dann Wechsel der Stellwand
 - ✓ Stellwand 1: Fuß- & Radverkehr
 - ✓ Stellwand 2: Öff. Verkehr, Motorisierter Verkehr, Intermodalität

Welche Stärken und Schwächen zeichnen die Mobilitätsinfrastruktur / Mobilitätsangebote in der Stadt Dorsten aus?



MOBILITÄTSENTWICKLUNGSPLAN DORSTEN
STATUS QUO



Stärken

Schwächen

Was?

PAUSE
(5-10 Min.)

04 WORKSHOPPHASEN

ARBEITSAUFTRAG / VORGEHENSWEISE LEITZIEL-ENTWICKLUNG

- ▶ **Wie soll die Mobilität in Dorsten zukünftig aussehen?**
 - ▶ Wie kann dies umgesetzt werden?
 - ▶ Bis zu welchem Zeithorizont sollte die Umsetzung erfolgen?

- ▶ **Wie können vorhandene Stärken zukünftig ausgeweitet werden?**
 - ▶ Bis zu welchem Zeithorizont sollte die Umsetzung erfolgen?

- ▶ **Wie können die ermittelten Schwächen behoben werden?**
 - ▶ Wie kann dies umgesetzt werden?
 - ▶ Bis zu welchem Zeithorizont sollte die Umsetzung erfolgen?

Beispiel:

„Verbesserung der SPNV-Anbindung in Richtung Gladbeck / Gelsenkirchen“

„Erhöhung des Radverkehrsanteils auf Dienstwegen auf 20 % bis 2030“

04 WORKSHOPPHASEN

WORKSHOPPHASE 2

Konzept- / Planungsaufgaben

- ✓ Zusammenfassung der „Ergebnisse“ aus Workshopphase 1 im Plenum
- ✓ Gemeinsame Formulierung von Konzept- / Planungsaufgaben

Wie soll sich die Mobilität in der Stadt Dorsten zukünftig entwickeln?



MOBILITÄTSENTWICKLUNGSPLAN DORSTEN
KONZEPT- / PLANUNGSAUFGABEN



Wie?

01 UNTERNEHMENSPRÄSENTATION ENERGIELENKER

02 STATUS QUO MOBILITÄT IN DORSTEN

03 STRATEGIE & VORGEHENSWEISE

04 WORKSHOPPHASEN

05 AUSBLICK

05 AUSBLICK

ONLINE BETEILIGUNG

- ▶ Teilnahme bis zum 16.09.2022 möglich

Online Beteiligungskarte

<https://energielenker.maps.arcgis.com/apps/CrowdsourceReporter/index.html?appid=cd4b58050bf94313854e05460fc9c83c>



- 364 Einträge
- max. 114 Likes

Online Umfrage

<https://app.umfrageonline.com/s/zgwwmra>



- 60 Teilnahmen

05 AUSBLICK

ZIELGRUPPENSPEZIFISCHE- & STADTTEIL-WORKSHOPS

Datum	Uhrzeit	Zielgruppe
30.08.2022	17:00 Uhr Rathaus	Workshop mit Vereinen & Verbänden
01.09.2022	18:00 Uhr Rathaus	Stadtteil-Workshop (V) Hervest – Holsterhausen



Weitere noch nicht terminierte Veranstaltungen:

- **Drei** Workshops mit Kindern / Jugendlichen / Schüler*innen
- **Ein weiterer Politik Workshop zum Abschluss der Öffentlichkeitsbeteiligung**
- **Eine** öffentliche Teilabschlussveranstaltung

WIR SIND FÜR SIE DA

IHRE ANSPRECHPARTNER



Ihr Ansprechpartner

Thomas Pöhlker
Geschäftsführung
Tel. 02571 58866-15
pohlker@energielenker.de

energielenker projects GmbH
Hüttruper Heide 90
48268 Greven
www.energielenker.de



Ihr Ansprechpartner

Niclas Töns
Projektleitung
Tel. 02571 58866-101
toens@energielenker.de

Energielenker projects GmbH
Hüttruper Heide 90
48268 Greven
www.energielenker.de

KONTAKTIEREN SIE UNS!

energielenker Gruppe

Energie – Gebäude – Mobilität – Umwelt

Hafenweg 15
48155 Münster

Tel. 0251 27601-101
Fax 0251 27601-900
info@energielenker.de

www.energielenker.de